

Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="checkbox"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/>	Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom	<u>04.10.91</u>

Mit zweierlei Maß gemessen

Betr.: Schnellere Hilfe wäre möglich...

Was ist los im Tal der Wupper, wird sich jeder Bürger fragen. Da steht die diensthabende Freiwillige Feuerwehr Barmen (stationiert am Brögel) mit 15 Mann vor ihrem Gerätehaus und wird nicht zu einem Wohnungsbrand alarmiert, wo Menschenleben in Gefahr ist. Das Feuer war am Mittwoch, 25. September 1991, gegen 21 Uhr in der Straße Farbmühle 1 ausgebrochen. Die Einsatzstelle befand sich

etwa 400 Meter! von dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Barmen entfernt. Die Berufsfeuerwehr, die eine Anfahrt von ca. fünf Minuten zu dieser Einsatzstelle hatte, hielt es anscheinend wieder mal nicht für nötig, die FF mitzualarmieren. Es stellt sich die Frage, ob zum Schutz der Bevölkerung mit zweierlei Maß gemessen wird.

M. Puley
Ahrstr. 8
Wuppertal 1

Hilferuf der Feuerwehr



Wie ein Hilferuf wirkt die Fahne am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in der Südstadt. Ein langes Transparent am Bereit-schaftshaus in der Steinbeck fordert den Erhalt der Freiwilligen Feuerwehr Elberfeld. Auch Zeitungsausschnitte aus der WZ am Gebäude machen deutlich, daß man den örtlichen Politikern der Mehrheitsfraktion nicht so ganz glaubt, daß im Hinblick auf das magere Stadtsäckel auf freiwillige Wehren doch nicht verzichtet werden soll.